

Das Umweltportal Deutschland PortalU eine GDI der deutschen Umweltverwaltung

Stefanie Urich

Koordinierungsstelle PortalU im Niedersächsischen
Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Workshop Lokale GDIs im europäischen Kontext – Eine nationale Perspektive



Darmstadt, 12 Febr. 2009



Was ist PortalU?

- PortalU bietet
 - zentralen Zugriff zu behördlichen Umweltinformationen von Bund und Ländern in Deutschland
 - Nutzerkreis: Bürgerinnen und Bürger sowie Umweltexperten
 - seit Mai 2006 online www.portalu.de

Ziele

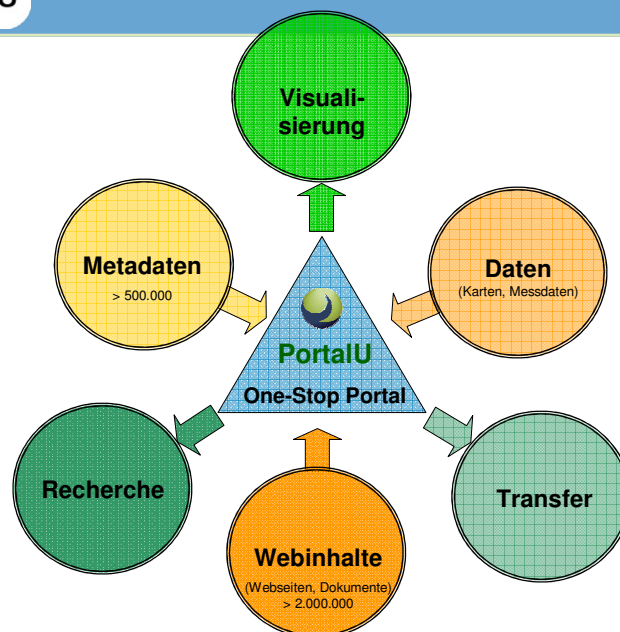
Schaffung eines möglichst vollständigen, schnellen und verlässlichen Überblick über alle relevanten behördlichen Umweltinformationen

- Nachweis von Umweltinformationen nach UIG
- zukünftig: Nachweis von umweltrelevanten Metadaten für INSPIRE
- Unterstützung bei:
 - aktiver Verbreitung von Umweltinformationen
 - Nachweis vorhandener Umweltdaten über Metadaten



Wichtigste Komponenten von PortalU

- Nutzerfreundliche, flexibel konfigurierbare Portaloberfläche u.a. mit diversen Suchfunktionen, Themen-, Messdaten- und Serviceseiten
- Integrierter Metadatenkatalog -> InGridCatalog
- Kartenviewer
- Anfrageschnittstellen zur Recherche in angeschlossenen Systemen
- Abfrageschnittstellen für den Transfer von Informationen



- Anzahl der Informationsanbieter: 242
- Nutzerkreis: Bürgerinnen und Bürger sowie Umweltexperten
- über 2 Mio. umweltrelevante Webseiten
- mehr als 500.000 Informationen aus 28 Datenbanken
 - 17 Datenkataloge (davon 16 InGridCatalogs)
 - 11 weitere Datenbanken
 - DNL-Online, Floraweb, Ufordat, NOKIS, UDO, Geo Metadaten light GDI Rheinland-Pfalz, WMS Register GDI Rheinland-Pfalz, Ulidat, UPB, WSV, forschungportal.net

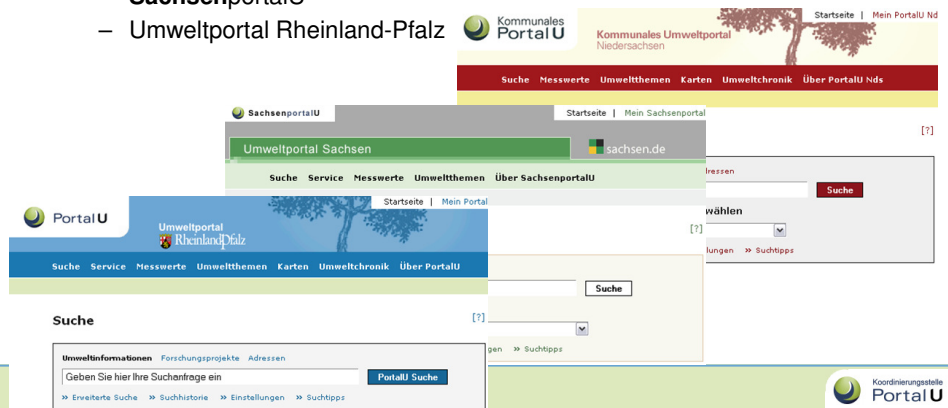
Anzahl der Metadatensätze der 17 Datenkataloge	rund 20.000
Anzahl der Metadatensätze zu Geodaten und -diensten der InGridCatalogs	rund 5.000

- PortalU: zentraler Knotenpunkt zur Abgabe von umweltrelevanten Metadaten zu Geodaten und -diensten an GDI-DE für INSPIRE
- Transfer über CSW-2.0 Schnittstelle

... aber PortalU bietet mehr als eine klassische GDI

- Portal- und Recherchefunktionen wie Volltextsuche, thesaurusbasierte Suche & Anzeige aktueller Nachrichten
- Separate Darstellung von Messwerte- und Themenseiten
- Darstellung digitaler Karten über Kartenviewer und WMS
- Ausgabe der Suchergebnisse in gerangten Trefferlisten (gemischt, d.h. unabhängig von der Datenquelle)

- Modular aufgebaute Software -> erweiterbar
- Basiert auf Open Source Technologien und Eigenentwicklungen
-> Nutzung und Weitergabe ohne externe Lizenzgebühren
- Aktueller Einsatz der PortalU Software:
 - Kommunales Umweltportal Niedersachsen
 - **SachsenportalU**
 - Umweltportal Rheinland-Pfalz



- Ab Mai 2009: Anwendung der PortalU Software im Rahmen eines dreijährigen EU-Projekt für die Bereitstellung von Bodendaten für INSPIRE (eContentplus GS Soil)
- Zurzeit: Konzept zum Austausch und zur Darstellung numerischer Daten in PortalU
 - Sensor-Observation-Service-Schnittstelle als technische Grundlage für SEIS
 - SEIS: geplantes Shared Environmental Information System der Europäischen Umweltagentur

- Kooperation der Umweltverwaltungen von Bund und Ländern
- Gremien:
 - Lenkungsausschuss PortalU: Entscheidungsgremium
 - AG IUTE: Arbeitsgruppe zur inhaltlichen und technischen Entwicklung von PortalU
- Koordinierungsstelle PortalU
 - Inhaltlich und technische Betreuung von PortalU
 - Sitz im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz in Hannover
- Bund-Länder-Kooperation
 - Seit 1996 für Metadaten
 - Seit 2003 für alle Umweltdaten
 - Seit 2006 Vereinigung des Metadaten systems mit dem Umweltinformationssystem zu PortalU

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.portalu.de

www.kst.portalu.de

kst@portalu.de